

Franz Horvath

Schule Grazbachgasse 71



Jüdische Opfer

VERBUNDENE GEDENKSTEINE

Alfred Blüh
Henriette Klugmann
Robert Aglar
Helene Mandel
Johann Strauss
Johann Latzer
Heinrich Kissmann
Gertrude Nasch
Heinz Heinrich Wechsler
Stefan Pista Balog
Lucy Hermann
Sandor Kovacs
Janos Vajda
Siegfried Baumgartner
Jakob Schwarz
Sonja Sommer
Harry Brady
Hans Leopold Wechsler

Inschrift:

HIER LERNTÉ
FRANZ HORVATH
JG. 1919
1938 FLUCHT
UNGARN
SCHICKSAL UNBEKANNT

Biographie:

Franz Horvath war einer von 19 jüdischen Schülern, der während dem Schuljahr 1937/1938 unsere Schule, die BHAK Grazbachgasse, besuchten. Er war einer von fünf Schülern, welcher in dieser ereignisreichen Zeit den Abiturientenkurs belegte. Franz Horvath wurde am 2. August 1919 in der ungarischen Hauptstadt Budapest geboren. Er wohnte vom 2. Oktober 1937 bis zum 14. November 1937 am Marburger Kai 47. Nach seinem Umzug war er ab dem 15. November 1938 am Tegetthofplatz 2 gemeldet. Franz besuchte das Schuljahr 1938/1939 nicht mehr an unserer Schule. Er wurde am 28. Mai 1938 von seiner Wohnadresse abgemeldet und flüchtete zurück nach Ungarn. Nach der Abmeldung von seiner Wohnung und dem Umzug nach Budapest wurde leider nichts mehr uns Bekanntes über Franz Horvath protokolliert. Auch nach zahlreicher Recherche konnte ich bedauerlicherweise keine weiteren Informationen über einen Franz Horvath, der in Budapest, Ungarn, am 2. August 1919 geboren wurde, finden. Unglücklicherweise gab es auch keine weiteren Informationen über die Familie Horvath, die uns zu Franz führen konnten. Der Lebensweg des jungen Mannes bleibt somit unklar, trotzdem bleibt Franz uns, besonders mir, in meinen Gedanken.